



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtentwicklung und
Stadtplanung**
Verfasser/in Schnacke-Fürst, Antje
Vorlage Nr. 221/2021
Datum 10.10.2021

Beschlussvorlage

| Beratungsfolge | Öffentlichkeit | Sitzung am | Ergebnis |
|--|------------------------|------------|----------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss | öffentlich-Vorberatung | 28.10.2021 | |
| Gemeinderat | öffentlich-Beschluss | 18.11.2021 | |

Betreff:

**Antrag SPD in Zählgemeinschaft mit Piraten/Die Linke Rahmenplan Engelplatz´
(Überarbeitung der Vorlage 087/2021)**

Anlagen:

1. Fraktionsantrag SPD in Zählgemeinschaft mit Piraten/Die Linke 25.03.2021 - städtebaulicher Rahmenplan Engelplatz
2. Protokoll Expertengespräch
3. Protokoll Anliegerdialog

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag der SPD in Zählgemeinschaft mit Piraten/Die Linke, einen städtebaulichen Rahmenplan für das Gebiet um den Engelplatz und seine Anbindung an die Innenstadt zu erstellen, wird mit angepasstem Anforderungskatalog weiterverfolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungsbüro mit der Erarbeitung eines Rahmenplans für den Engelplatz zu beauftragen.
3. Zur Deckung der Kosten für diesen Rahmenplan werden außerhaushaltsplanmäßig Mittel in Höhe von 40.000 € bewilligt.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

| Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag: | bis Jahr | Wirtschafts-/ HH-Jahr | Folgejahr | Folgejahr | Folgejahr | spätere Jahre | Gesamt |
|--|---------------|--------------------------|-----------|-----------|-----------|------------------|---------------|
| | | | | | | | Summe |
| | € | € | € | € | € | € | € |
| Ausgaben insgesamt: | 40.000 | | | | | | 40.000 |
| davon geplant / bereitg.: | | | | | | | |
| davon nicht geplant: | 40.000 | | | | | | |
| Einnahmen insgesamt: | | | | | | | |
| davon geplant / bereitg.: | | | | | | | |
| davon nicht geplant : | | | | | | | |
| Saldo (Eigenanteil): | | | | | | | |
| davon geplant / bereitg.: | | | | | | | |
| davon nicht geplant : | | | | | | | |
| ggf. laufende Folgekosten (jährlich): | | | | | | | |

Begründung:

Die SPD-Fraktion in Zählgemeinschaft mit Piraten/ Linken hat einen Antrag für einen städtebaulichen Rahmenplan für das Gebiet um den Engelplatz und seine Anbindung an die Innenstadt gestellt. Mit dem Rahmenplan solle eine isolierte Betrachtung des Projektes „Nördlich Engelplatz“ vermieden werden.

Angesichts der kontroversen Positionen zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Nördlich Engelplatz“, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung und den politischen Diskussionen geäußert wurden, wurde ein zweiteiliges Dialogverfahren mit Expertinnen und Experten sowie mit Anliegern durchgeführt.

Ziel dieses Austausches war es einerseits, über den aktuellen Stand des Projektes „Nördlich Engelplatz“ zu informieren und andererseits mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und sonstigen Akteuren in einen Argumentationsaustausch über das Projekt „Nördlich Engelplatz“ zu treten.

Das Dialogverfahren mit Expertinnen- und Expertengespräch und Anliegerdialog im Juli 2021 verdeutlichte den dringenden Wunsch zur Umgestaltung und Aufwertung des Engelplatzes als begrünter Quartiersplatz und Aufenthaltsbereich, der schon seit vielen Jahren besteht. Bereits im Jahr 1999 gab es einen fraktionsübergreifenden Antrag zur Aufwertung des Engelplatzes.

Aus Sicht der Verwaltung wird empfohlen, einen Rahmenplan für die Gestaltung des Engelplatzes zu beauftragen. Die Umsetzung der Maßnahmen soll stufenweise erfolgen. Ziel ist es, in einer ersten Stufe mit geringen Mitteln die Platzsüdseite qualitativ aufzuwerten und dann in weiteren Stufen den gesamten Platzbereich einschließlich Anbindung an die Innenstadt zu gestalten. Der gestalterische Ausbau soll ebenfalls additiv erfolgen.

Die im Antrag aufgeführten Anforderungen an den Rahmenplan können überwiegend berücksichtigt werden bzw. wurden bereits im Rahmen des Bebauungsplanverfahren „Nördlich Engelplatz“ bearbeitet.

Hinzuweisen ist, dass kein direkter Zusammenhang zwischen Bebauungsplan Nördlich Engelplatz und Rahmenplan besteht, bzw. der Bebauungsplan abgeschlossen werden kann, ohne auf die Ergebnisse des Rahmenplans zu warten.

Konkrete gestalterische Maßnahmen, bezogen auf die Freiflächen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Lesbarkeit des Platzes, sind Bestandteil der Rahmenplanung. Gestaltungsmöglichkeiten bestehen dabei vor allem auf der Platzsüdseite.

Klimaschutzziele werden bei der Rahmenplanung berücksichtigt.

Aussagen zur **Nahversorgung** am Engelplatz sind bereits sehr konkret im Märkte- und Zentrenkonzept formuliert und in den Textlichen Festsetzungen im aktuellen Bebauungsplanvorentwurf „Nördlich Engelplatz“ berücksichtigt. Ein Rahmenplan kann hierzu keinen zusätzlichen Erkenntnisgewinn liefern.

Die **Einbindung des ältesten Hauses** der Stadt kann auch durch einen Rahmenplan nicht verändert werden. Das Haus ist aktuell von Bestandsgebäuden umgeben, bei denen es sich nahezu ausschließlich um Neubauten handelt. Im Moment ist auf der asphaltierten Brachfläche/ Parkplatzfläche im Bereich Wallbrunnstraße/ Hünerbergweg ein dreigeschossiges Gebäude neben dem Hochhaus geplant. Unabhängig davon, in welcher Form das Grundstück bebaut wird, ändert sich nichts an der Blickbeziehung vom Engelplatz in Richtung Hünerbergweg.

Hinsichtlich einer oberirdischen **Anbindung** des Platzes für **Radfahrende** und den **Fußverkehr** an die Innenstadt sollen im Rahmenplan Vorschläge zur qualitativen Verbesserung und besseren Lesbarkeit der bestehenden Verbindung gemacht werden.

Die Neubebauung und somit die Raumkanten der Neuplanung am Engelplatz sind im Kontext der bestehenden Raumkanten am Engelplatz entwickelt. Der Engelplatz ist ein bestehender Platzbereich mit einer baulichen Lücke, die mit dem Projekt „Nördlich Engelplatz“ geschlossen werden soll.

Gerd Haasis
Fachbereichsleiter

